

Ausgabe Juni 2017

**SPD und offene Liste
Ortsverein Forstinning**

Rundbrief

Forstinning

SPD

Aus dem Gemeinderat

Wahl der Seniorensprecher

Bei der Gemeinderatssitzung am 9. Mai 2017 wurden die Mitglieder des Seniorenbeirates berufen. Wir freuen uns sehr, dass wir so engagierte Bürgerinnen und Bürger haben! Herzliche Gratulation an Heidrun Zimmermann, Gisela Peschke, Ursula Frey, Doris Günther, Josef Hölzl, Walter Klessinger und Roland Marschner. Auf gute Zusammenarbeit!

Sozialer Ansprechpartner stellt sich vor

Im März berichtete Matthias Weigl, der soziale Ansprechpartner unserer Gemeinde, über seine Arbeit im vergangenen Jahr. Seine Schwerpunkte sind die Jugendarbeit (Kontaktaufbau Culture Club), Betreuung und Vernetzung der verschiedenen Angebote (Ferienprogramm, Pfarrverband, Skaterplatz). Aber auch das Kinderkino im Culture Club lässt er wieder aufleben. Einige Stunden pro Woche ist er in der Grundschule anzutreffen, wo er den Erste-Hilfe-Kurs für die Juniorhelfer, eine Arbeitsgemeinschaft oder auch Mediationsprojekte betreut. Und auch das gibt es in Forstinning: Wenn jemand in die Obdachlosigkeit gerät, versucht der soziale Ansprechpartner kurzfristig Wohnraum und finanzielle Unterstützung zu finden und unterstützt die betroffene Person auf dem Weg zurück in ein normales Leben.

Doris Rauscher zu Gast in Hohenlinden

Einen interessanten Abend mit unserer Landtagsabgeordneten Doris Rauscher konnten Interessierte am 30. März verbringen. Ab 18.00 Uhr schon führte der Hohenlindener Bürgermeister Ludwig Maurer weit über 20 Gäste durch den Rohbau der künftigen Seniorenwohnanlage an der Abtwiese. Wie viele Raffinessen bei der Planung des 9 Millionen Euro teuren Projektes berücksichtigt wurden, welche Argumente für oder gegen die Wohnanlage mit 28 seniorengerechten Wohnungen sprachen und wie der Verlauf der Idee Gestalt angenommen hat, das vermittelte er anschaulich und durchaus voller Stolz.

Bei der anschließenden Bericht- und Fragestunde im Gasthaus zur Post ging Doris Rauscher auch auf das Thema Wohnen ein, das alle Generationen betrifft und für alle Gemeinden eine der größten Herausforderungen darstellt. Wie wichtig dieses Thema für die Bürgerinnen und Bürger ist, zeigten die vielen Fragen, Vorschläge und Diskussionsbeiträge. Doris Rauscher zeigte sich wieder als aufgeschlossene, gut informierte Landespolitikerin, die bereit ist, zuzuhören und Anregungen aufzugreifen.

Podiumsdiskussion „Rechtspopulismus“ in Poing

Die SPD Ortsvereine Forstinning, Poing und Markt Schwaben veranstalteten gemeinsam eine hochkarätig besetzte Podiumsdiskussion zum Thema Rechtspopulismus. Für das 20-minütige Impulsreferat konnte Nicola Hieke gewonnen werden. Sie ist Leiterin der Landeskoordinierungsstelle (LKS) „Demokratie leben! Bayern gegen Rechtsextremismus“ und seit Jahren eine begehrte Referentin zum Thema. Die Diskussionsleitung übernahm Thomas Vogt, der Vorsitzende des SPD-Kreisverbandes Ebersberg.

Leider sind auch im Landkreis Ebersberg eine Reihe rechtspopulistischer wie auch rechtsextremer Aktivitäten zu verzeichnen. Auf die örtliche Situation ging Omid Atai, Jungsozialist und Gemeinderat in Poing ein. Wie aktuell das Thema und wie präsent die rechten Strömungen sind, haben wir in Forstinning auch dieses Mal gemerkt: Die Plakate zur Veranstaltung waren mit "rechten" Stickers beklebt worden. Aber wir wurden von etlichen Bürgern darauf aufmerksam gemacht und sind froh, dass es ein starkes "dagegen" gibt!

Auf dem Podium: Abuzar Erdogan, SPD-Bundestagskandidat für den Landkreis Rosenheim, Experte für Rechtspopulismus in der Einwanderungsgesellschaft. Gerade im Bereich der türkischen Community gäbe es momentan eine sehr Besorgnis erregende Entwicklung. Der freie Journalist Thomas Witzgall ist Mitarbeiter bei ENDSTATION RECHTS.Bayern, einem Projekt der Bayern SPD und der Jusos Bayern über Neonazis und Rechtsextremismus. Er beschäftigt sich seit mehreren Jahren mit dem Thema, recherchiert in der Szene und fährt bayernweit zu Demonstrationen und Veranstaltungen von AfD, Pegida und Neonazis.



Fahrt zu Ewald Schurer (MbB) nach Berlin

14 Forstinninger und Forstinningerinnen sind Anfang Mai der Einladung unseres Bundestagsabgeordneten Ewald Schurer nach Berlin gefolgt. Mit von der Partie waren unsere Gemeinderäte Angie Wimmer, Christine Reichl-Gumz und Karl Segerer sowie der Hohenlindener Neuzugang Judith Ortenburger. Dass es anstrengende Tage waren, zeigt das volle Programm:

Nach unserer Anreise mit dem Zug gab es als ersten von vielen Programmpunkten eine Spreerundfahrt. Das Regierungsviertel einmal aus dieser Perspektive zu sehen, war sehr interessant. Außerdem unternahmen wir eine 3-stündige Stadtrundfahrt mit dem Bus, gefolgt von einem kurzen Besuch des Grenzmuseums und einem ausführlichen Besuch des relativ neuen DDR-Museums in der Kulturbrauerei mit faszinierenden Einblicken in den DDR-Alltag. Alles war perfekt für uns organisiert, vom Busservice über die Führungen bis hin zu den Mahlzeiten!



Und dann folgte der für uns sehr spannende Besuch im Innenministerium. Drinnen durften wir fotografieren und uns auch relativ frei bewegen - aber vorher mussten wir uns einem ausführlichen Sicherheitscheck inklusive Leibesvisitation und Schuhkontrolle unterziehen.

Unaufgeregt verlief dagegen der Empfang in der repräsentativen bayrischen Vertretung. Natürlich waren wir auch im Paul-Löbe-Haus, um mit Ewald Schurer zu diskutieren.

Und im Bundestag sind wir die Reichstagskuppel hinaufspaziert, dies allerdings bei strömendem Regen. Oben angekommen konnten wir uns auch gleich davon überzeugen, was es mit der Öffnung in der Kuppel auf sich hat: Hier wird nämlich Tageslicht eingefangen und über Spiegel in den Plenarsaal hinabgeleitet. Außerdem dient der Trichter als Luftumwälzungsanlage, und die erwärmte Abluft wird für die Wärmerückgewinnung genutzt.

Auch war von unserem Gastgeber auszeichnend Zeit eingeplant worden, um das Holocaust Mahnmal mit seinem Stelenfeld und das Museum für die in Europa ermordeten Juden zu besichtigen. Am Donnerstag Abend gab es dann noch ein gemeinsames Essen mit Ewald Schurer und am Freitag Vormittag einen letzten Programmpunkt: Das Willy-Brandt-Forum Unter den Linden erinnert mit Hörbildern, Dokumenten, Filmmaterial und Zeitzeugenberichten an den großen Politiker, der 1992 verstorben ist.

Auf der Rückreise hätte man gedacht, alle wären vielleicht ziemlich geschafft. Aber es war eine nette, bunte und lustige Gruppe, der der Gesprächsstoff bis auf die letzten Meter nicht ausging!

Termine und Veranstaltungen

26.07.2017: **Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen (neue Gesichter herzlich willkommen!)**

Gasthof zum Vaas 19 Uhr

26.07.2017: **Ewald Schurer „Bericht aus Berlin“**

Gasthof zum Vaas 20 Uhr

24.09.2017: **Bundestagswahl**  **GEHT WÄHLEN !**

Impressum:

V. i. S. d. P.: **Heike Dücker**
Schlesierweg 17
85661 Forstinning

Herausgeber: SPD Ortsverein Forstinning
Homepage: www.spd-forstinning.de

Layout: Heike Dücker
Fotos: Christine Reichl-Gumz, Karl Segerer

Druck: Cewe-Print
Auflage: 1.000